

Gus Anton

Des Bauers Töchterlein

für dreistimmigen Frauenchor und Klavier

Text:
Heinz E. Klockhaus

Partitur

02037/17

© Anton-Verlag, Gummersbach

Des Bauers Töchterlein

für dreistimmigen Frauenchor und Klavier

Text: Heinz E. Klockhaus

Gus Anton

Klavier *mf*

6 *mf*

1. Der —
3. Doch —

11

Bau - er hat ein Töchterlein, das ist ein kluges Kind. Die
ei - nes Tages sag - te sie: „Ich hab' das alles satt, ich

15
Klei - ne hat schon früh er - kannt, daß Jun - gens an - ders sind. Sie
tau - ge nicht zur Bau - ers - frau und ge - he in die Stadt. Dort

15

19
stand oft auf dem Bau - ern - hof und al - les an, sie
such - te sie sich ei - nen Mann, ging mit ihm zum Al - tar, nur

19

23
wuß - te Huhn und Kuh sind Frau und Hahn und Och - se Mann.
ei - nes nicht ge - wußt, daß er ein Bau - er war.

23

27

mf 2. Was—

mf

27

f

33

man als Bau - ers Toch - ter braucht, hat sie ge - lehrt, sie
kam des Bau - ers Töch - ter - lein mit in nach Haus zu - rück, der

33

37

lern - te wie an - he melkt und wie man Trak - tor fährt. Und
al - te Bau - er heu - te sich und hat ge - weint vor Glück. Der

37

PROBERPARTITUR

41

wenn der Bau - er schla - fen ging, traf sie sich mit dem Knecht, und
Pa - pa fährt die Ern - te ein, der Gat - te melkt die Kuh,

41

45

was dann in dem Heu - ge - schah, das sie auch nicht schlecht.
sie liegt in dem Lie - ge - stuhl und so den bei - den zu.

45

49

53